**Presse-Info Slalom-ÖM 21/2024 – Presseinfo 2024**

**Nachlese „Race of Austrain Champions“ Greinbach**

**Bei freundlichem Herbstwetter ging am 2./3. November das 15. „Race of Austrian Champions“ im PS-Racing-Center Greinbach über die Bühne. Erich Petrakovits, Veranstalter und Initiator dieses einzigartigen Motorsportspektakels durfte sich über großes Zuschauerinteresse und ein tolles Starterfeld mit zahlreichen Staatsmeistern und Spitzenfahrern freuen. Wie gewohnt drifteten die Teilnehmer aus Rallyecross und Rallye um den Mischkurs aus Schotter und befestigtem Untergrund, während sich die Fahrer aus dem Slalom- und Bergrallyezirkus auf dem reiner Asphaltkurs duellierten. Das Grip-Niveau war sehr niedrig was auch zu einigen Ausrutschern und Drehern führte, aber die Fahrerinnen und Fahrer zeigten sich zum Saisonkehraus noch einmal top-motiviert und machten das ROAC 2024 zu einem echten Motorsportfest!**Im Finale der Klasse bis 1600ccm standen sich Fabian Perwein (VW Golf 16V) und Franz Dall (Mazda RX-7) gegenüber, wobei sich am Ende Perwein mit einer Top-Leistung den Sieg holen konnte. Platz drei sicherte sich Gerhard Kronsteiner im Simca Rallye 3 vor Alfred Feldhofer im VW Polo 16V.In der Klasse über 1600ccm war der frisch gebackene Staatsmeister Herbert Perwein (VW Käfer) der logische Favorit, die Frage war, wer sein Finalgegner sein würde. Ein Dreher im Halbfinale raubte Thomas Kroupa (VW Rallye Golf) die Chance auf einen möglichen Finaleinzug, Peter Bindberger (VW Käfer) haderte mit der Technik und so driftete Christian Trimmel im Histo-Ford Escort spektakulär in den Endlauf. Dort konnte sich dann Perwein erwartungsgemäß durchsetzen und holte sich Platz eins vor Trimmel und Bindberger. Im familieninternen Fernduell um die schnellste Zeit der Slalom-Kategorie hatte Fabian Perwein um 57 Tausendstel die Nase vorne!Die schnellste Gesamtzeit auf dem Asphaltkurs markierte Bergrallye- und den Slalompilot Rene Patrick Aichgruber, der mit seinem TracKing mit 58,639 Sekunden auch einen unfassbaren neuen Streckenrekord aufstellen konnte.
Die sportliche Saison 2024 ist endgültig vorbei und die Motoren verstummen. Bleibt noch die Siegerehrung der drei Erstplatzierten jeder Klasse, welche am 16.November im Landgasthof Schicklberg im oberösterreichischen Kremsmünster, parallel mit der der Ehrung des internationalen oberösterreichischen Automobilslalom-Cups über die Bühne gehen wird. Nähere Infos dazu gibt es wie immer auf der Homepage www.slalom-oem.at nachzulesen.

Text: Dipl. Ing. Martin DALL

Weiter Infos unter: [www.slalom-oem.at](http://www.slalom-oem.at)

Presseinformation – Nachlese „Race of Austrain Champions“ Greinbach